

## Kurzbeschreibung zur Wahl eines P-Seminars durch die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10

**Lehrkraft: U. Spitzenfeil**

**Leitfach: kath. Religionslehre**

**1. Allgemeine Studien- und Berufsorientierung**

**2. Projektthema: Dialogtüren – Eine interreligiöse Ausstellung**

Achtung: Das P-Seminar kath. Religionslehre steht auch konfessionslosen Schülern oder Schülern anderer Konfessionen offen.

**Begründung und Zielsetzung des Projekts** (u. a. Beschreibung besonderer Kompetenzen, die bei den Seminarmitgliedern erreicht werden sollen):

An verschiedenen Grundthemen sollen Möglichkeiten des interreligiösen Dialogs aufgezeigt werden. Diese umfassen persönliche aber auch offizielle Positionen und Herausforderungen über Anknüpfungen im Lebensweg, bis hin zu Beispielen in der Gebetspraxis. Die Schülerinnen und Schüler werden somit zur Auseinandersetzung mit den Religionen angeregt und ermutigt, Perspektiven für die eigene und gemeinsame Orientierung zu entwickeln.

Ziel des Seminars ist es, unter den religiösen Gruppen das gegenseitige Verständnis, den Respekt, die Toleranz und Akzeptanz zu fördern. Zudem kommen grundlegende Bildungs- und Erziehungsziele des Gymnasiums in den Bereichen der Persönlichkeitsentwicklung und Wertorientierung, sowie der Teamfähigkeit zum Tragen.

| Halb-jahre | Monate       | Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft   | geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien) und Beobachtungen für das Zertifikat |
|------------|--------------|--|--|
| 11/1       | Sept. - Feb. | BUS  |  |
| 11/2       | März - Juli  | Planung und Erstellen eines konkreten Konzepts für die Durchführung der Ausstellung  | Portfolio und Referat  |
| 12/1       | Sept. - Feb. | In der zweiten Projektphase erfolgt die konkrete Umsetzung der Ausstellung. Dabei ist sowohl eigenverantwortliches Handeln wie auch teamorientiertes Arbeiten nötig. Ziel des Seminars ist die Präsentation der Ausstellung mit Führungen ausgewählter Schulklassen. | Organisation und Durchführung  |

Externe Partner, die voraussichtlich beteiligt sind:

Die nähere Bestimmung der externen Partner wird im Laufe des Seminars festgelegt.

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars: ...

...